

Energie Graz setzt auf E-Mobilität

- In Zeiten von Wirtschaftskrise und ständig steigenden Ölpreisen ist es wichtig, an Alternativen zu denken. Die beiden Geschäftsführer Gert Heigl und Rudolf Steiner erklären, was die Energie Graz dazu beiträgt.

Heigl: Als Energiedienstleister wollen wir für alle E-Fahrzeuge die geeigneten Betankungsmöglichkeiten schaffen. Zielgebiete der Tankstellen sind vor allem Plätze von großem öffentlichen Interesse wie P&R-Anlagen, Tiefgaragen, Hotels und Einkaufszentren. Unsere erste E-Tankstelle haben wir Ende September im Citypark Graz eröffnet.

- Es heißt, Elektrofahrzeuge hätten eine maximale Reichweite von 200 Kilometern. Stimmt das?

Steiner: Ja, aber 80 Prozent der zurückgelegten Strecken innerhalb Österreichs sind kürzer als 20 Kilometer. Nimmt man einen täglichen Weg von zehn bis 15 Kilometer an, so reicht das Aufladen bei einer Stromtankstelle zwei- bis dreimal die Woche aus.

Stromtankstelle. Fotos: Energie Graz

- Warum gerade Elektromobilität?

Heigl: Der E-Mobilität wird große Zukunft vorausgesagt. Studien zufolge soll die Zahl der Elektrofahrzeuge in Österreich in den nächsten elf Jahren von 2.750 auf 400.000 steigen. Wer sich mit E-Fahrzeugen fortbewegt, braucht keine fossilen Brennstoffe, erzeugt kein CO₂ und keinen Feinstaub.

- Wie hoch sind die Stromkosten für den Tankvorgang eines Elektrofahrzeuges pro Jahr?

Steiner: Wenn man davon ausgeht, dass ein Kleinfahrzeug im Jahr 10.000 Kilometer zurücklegt, kann man mit 200 Euro Tankkosten rechnen.

- Zum Thema Energiewende – Warum sind Fernwärme und Erdgas aus ökologischen Gesichtspunkten Öl vorzuziehen?

Heigl: Fernwärme und Erdgas sind saubere, versorgungssichere und kostengünstige Energieformen. Fernwärme ist Abwärme, die genutzt wird, um Haushalte mit Wärme zu versorgen und Warmwasser aufzubereiten. Erdgas verbrennt viel emissionsärmer



„E-Mobilität wird bei der Energie Graz großgeschrieben“, so die beiden Geschäftsführer Gert Heigl und Rudolf Steiner (v. l.).

als andere fossile Brennstoffe und man kann damit sogar Autos abgasarm antreiben.

- Warum sich für Fernwärme oder Erdgas entscheiden?

Steiner: Vorteile der Fernwärme sind: Sie brauchen keinen Heizkessel, keine Vorratshaltung und Sie haben keinen rauchenden Schornstein mehr. Was die Kosten betrifft, so kann man sich derzeit über eine Förderung der Energie Graz in der Höhe von -35% freuen und erspart sich damit mehr als ein Drittel der Anschlusskosten.

Kontakt

Energie Graz GmbH & Co KG,
0316/8057-0; office@energie-graz.at,
www.energie-graz.at

